

SPD - Grüne - Dieck

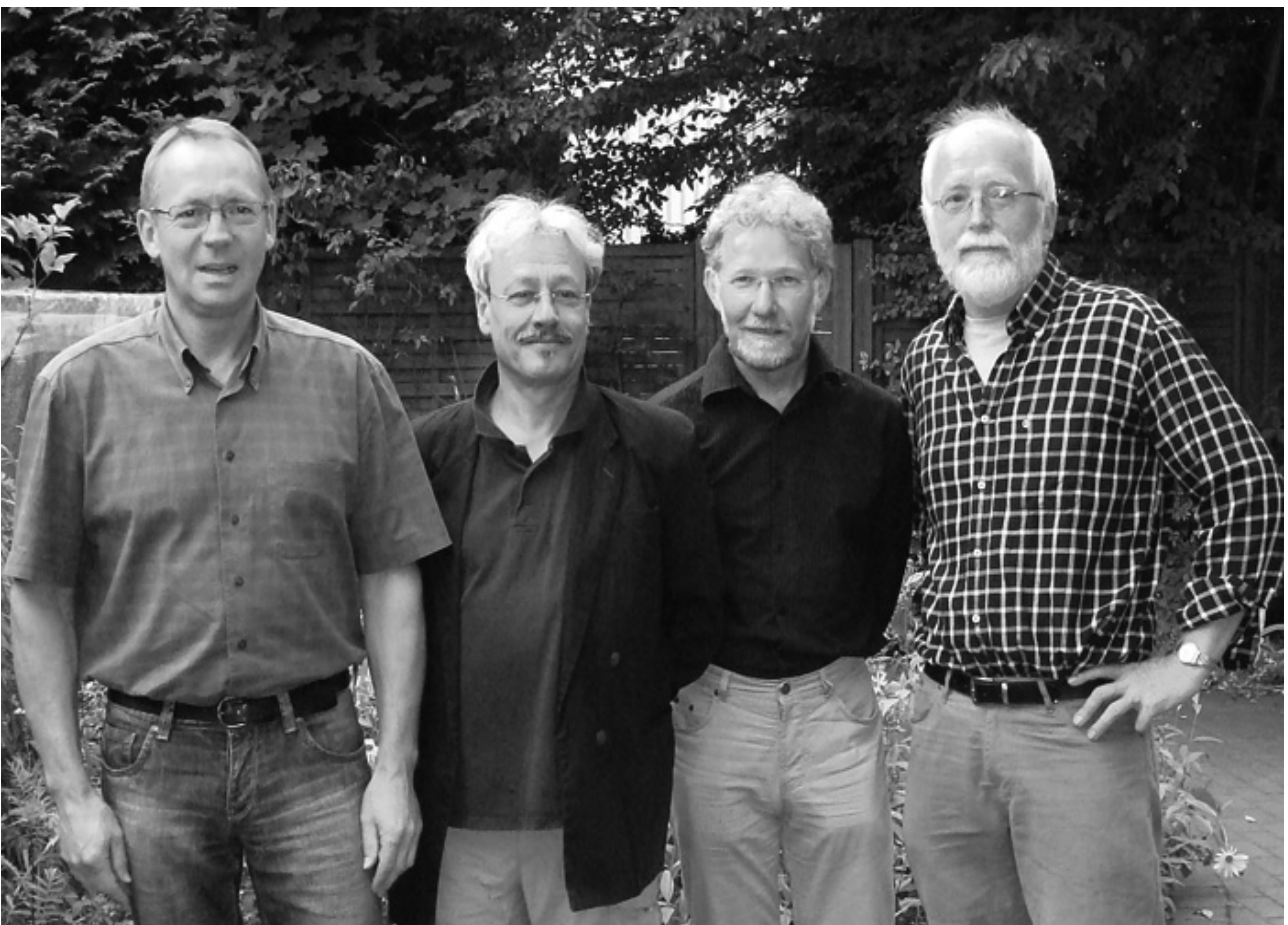
Halbzeitbilanz der Gruppe im Samtgemeinderat Beverstedt - August 2009 -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der „großen Politik“ bestimmen die Finanz- und Wirtschaftskrise sowie steigende Arbeitslosigkeit die Schlagzeilen. In der „kleinen Politik“ auf Kommunalebene wurde das Beschlussverfahren zur Umwandlung in eine Einheitsgemeinde im Jahr 2011 auf den Weg gebracht. Während alle Mitgliedsgemeinden der Umwandlung bereits zugestimmt haben, steht der Beschluss des Samtgemeinderats noch aus. Die Umwandlung wird erst dann von uns

bestätigt, wenn ein Vertrag der Landesregierung vorliegt, nach dem die Modalitäten zur Entschuldung befriedigend geklärt sind. Die Landesregierung wird zur Entschuldung der „Einheitsgemeinde Beverstedt“ 75% des Defizits im Verwaltungshaushalt zahlen, zur Zeit sind das ca. 7,5 Millionen Euro.

Bei den Kommunalwahlen 2011 werden dann keine neuen Gemeinderäte mehr gewählt. Der Rat der Einheitsgemeinde Beverstedt wird dann für uns alle das Beschlussgremium auf unterster Ebene sein.



Von links: Wilfried Geils, Horst Roese, Wolfgang Dieck, Gruppensprecher Dr. Günter Ihmels

Kindertagesstätten

Seit Übernahme der Mehrheit durch die SPD-Grüne-Dieck-Gruppe gibt es große Fortschritte vor allem in den Bereichen Kindertagesstätten und in der Jugendarbeit. Die Übernahme der Kindergärten und Spielkreise durch die Samtgemeinde ist umgesetzt. Ziel war dabei auch, Krippen- und Hortplätze einzurichten. Bis zum Jahr 2013 sollen nach Vorgabe des Bundes für ein Drittel aller Kinder Krippenplätze bereit stehen. Dieses Ziel werden wir erfüllen. In Beverstedt haben wir bereits eine Krippengruppe eingerichtet. Einrichtungen für Lunestedt, Stubben und Bokel/Stubben werden zur Zeit geschaffen. Hier kommen Mittel aus dem Konjunkturprogramm II zum Einsatz. In Beverstedt gibt es schon eine Hortgruppe für Grundschul Kinder. In Bokel wird die Hortbetreuung noch in einer altersübergreifenden Kindergartengruppe angeboten.

Kindergartengebühren

Gegen teilweisen Widerstand von CDU und FDP im Samtgemeinderat hat die SPD-Grüne-Dieck-Gruppe einen äußerst familien-

freundlichen Kindergartenbeitrag für die Eltern beschlossen. Inzwischen wurden in Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften für die ErzieherInnen deutlich bessere Entlohnungen und Arbeitsbedingungen vereinbart. Dieser Abschluss wird von uns ausdrücklich begrüßt, auch wenn die Kommunen finanziell belastet werden. Deshalb werden wir möglicherweise nicht umhin kommen, über moderate Erhöhungen der Elternbeiträge nachzudenken. Wir warten immer noch darauf, dass Ministerpräsident Christian Wulff sein Wahlversprechen einlöst und bis zum Ende der Legislaturperiode der Elternbeitrag für die ersten beiden Kindergartenjahrgänge aus der Landeskasse gezahlt wird. Die sofortige Umsetzung dieses Wahlversprechens wäre das beste Konjunkturprogramm. Dann kommt Geld endlich da an, wo es dringend gebraucht wird: bei jungen Familien mit Kindern! Und wir könnten die Mehrbelastungen aus den Tarifverhandlungen aus diesen Geldern bestreiten. Weil nicht mehr genug Kinder da sind, musste der Kindergarten in Kirchwistedt geschlossen werden. Für Heerstedt zeichnet sich diese Entwicklung auch ab.



von links: Werner Junge, Anke Rose, Christiane Beckmann, Ratsvorsitzender Harald Michaelis

Schulen

In Lunestedt konnten die Arbeiten für Schule und Turnhalle beendet werden. In Bokel steht die weitere Sanierung der Turnhalle noch aus. Durch die energetische Sanierung werden die Heizkosten in Zukunft deutlich sinken.

Die Abschaffung der Vollen Halbtagschule durch die CDU/FDP-Landesregierung hat die SPD/Grüne/Dieck-Gruppe empört. Mit einer Resolution haben wir gegen diese Verschlechterung der Lernbedingungen in Lunestedt und Beverstedt protestiert, bisher vergebens.

Die Position der Musikschule wurde von uns gestärkt, es findet kostenlos und flächendeckend musikalische Früherziehung in den Kitas statt.

Die Sanierung des Busbahnhofs vor der Haupt- und Realschule in Beverstedt war Aufgabe des Landkreises Cuxhaven als Schulträger. Nur durch die Zahlung eines größeren Zuschusses sowohl durch die Samtgemeinde als auch durch den Flecken ist uns dieser für die Schulwegsicherung notwendige Kraftakt gelungen.

Auch die Waldschule Hagen wurde für die Realisierung des Neubauvorhabens in Beverstedt mit einem ansehnlichen Betrag bezuschusst.

Hausärzte

Die ärztliche Versorgung durch Hausärzte war eine Zeit lang gefährdet. Um dieser Gefährdung entgegenzuwirken, hat unsere Gruppe einen Antrag bezüglich der Hausärzteversorgung in den Samtgemeinderat eingebracht. Inzwischen hat sich die Lage leicht entspannt. Die Situation wird jedoch zukünftig nicht besser werden. Die SPD/Grüne/Dieck-Gruppe und die Samtgemeindeverwaltung werden deshalb weiter mit der kassenärztlichen Vereinigung am Ball bleiben.

Umwelt

Das Raumordnungsverfahren zum Bau der A22, von der auch die Samtgemeinde Beverstedt betroffen wird, ist beendet. Unsere Gruppe hat sich im Rahmen des Verfahrens gegen die geplante Vorzugstrasse gestellt und auch Versuche der CDU/FDP-Minderheitsgruppe abgelehnt, diese Position zu verlassen.

Die Einwohner von Langenfelde und Kransmoor haben den Anschluss ihrer Grundstücke an den Schmutzwasserkanal mehrheitlich abgelehnt. Deshalb wurde dieses Bauvorhaben für die nächsten fünf Jahre zurückgestellt. Erst dann soll über die Erweiterung des Kanalnetzes neu nachgedacht werden.



von links: Meinhard Hühnken, Hollen Gerhard Tienken, Stubben Volker Lüdke, Bokel

Der Betrieb der Kläranlage zur Schmutzwasserentsorgung läuft weiterhin reibungsfrei. Der anfallende Klärschlamm wird inzwischen nicht direkt in die Landwirtschaft gegeben, sondern im Klärwerk von Bremerhaven entgast, ein kleiner Beitrag zur Entlastung der Umwelt.

ILEK und LEADER

Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILEK) wurden mit großem Aufwand und viel Engagement von Mitbürgerinnen und Mitbürgern Planungen erarbeitet. Diese Planungen konnten im großen Rahmen nicht umgesetzt werden, weil die versprochenen Fördermittel von Land und EU nicht zur Verfügung gestellt wurden. ILEK und das LEADER-Programm müssen als teure PR-Show des niedersächsischen CDU-Landwirtschaftsministers bezeichnet werden. Lediglich zwei kleinere Maßnahmen konnten in der Samtgemeinde Beverstedt realisiert werden: der

Wohnmobilplatz an der Bokeler Badeanstalt und die Sanierung von Wirtschaftswegen in Heerstedt. Es besteht Hoffnung, dass die von uns beantragten Anlegeplätze für Paddler an der Lune eingerichtet werden. Eine Fortführung dieser Maßnahme ist auch in Loxstedt geplant.

Kultur

Im kulturellen Bereich streben wir an, das in der Samtgemeinde Hagen ausgebrochene „Vorlesefieber“ auch auf die Samtgemeinde Beverstedt zu übertragen. Eine Info-Veranstaltung mit der Hagener Bürgermeisterin Frau Puvogel dazu fand am 24. August statt.

Zur Zeit werden Vorbereitungen getroffen, um in der Grundschule Lunestedt eine kleine Kunstschule – vorwiegend für Kinder – zu installieren.



Von links: Johann Kück, Uwe Wohlers, Gerburg Gerard, Bernhard Börsmann, Iris Manns, Petra Ditttrich-Breden, Hans-Erich Hinrichs, Heino Runge, Silvia Müller, Raimund Wojtowicz